

ANMELDUNG

- Ich melde mich für den **Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik: Alterspolitik 2020?**
vom Donnerstag, 4. Dezember 2014 an. Online-Anmeldeformular: www.kongressgesellschaftspolitik.ch
- Ich bin Student/in.

Vorname _____

Name _____ Titel _____

Geschäft _____

Institution _____

Funktion _____

Strasse _____ Postfach _____

PLZ/Ort/Land _____

Telefon direkt _____

E-Mail _____

Privat _____

Strasse _____

PLZ/Ort/Land _____

Telefon _____

E-Mail _____

Korrespondenzadresse: Geschäft Privat

Rechnungsadresse: Geschäft Privat

Ich wähle folgende zwei Panels aus (bitte ankreuzen):

- P1 Reformbedarf Zweite Säule**
 P2 Strapazierte Generationensolidarität in Familie und Gesellschaft?
 P3 Altersgerechte Quartierpolitik
 P4 Wohnen im Alter – neue Ansätze in der Wohnpolitik
 P5 Arbeit in der alternden Gesellschaft
 P6 Innovave – Erfahrungswissen für die Gesellschaft

Bitte senden Sie uns Ihre **Anmeldung bis 31. Oktober 2014**.
Sie erhalten keine Anmeldebestätigung, die Kongressunterlagen werden Ihnen
am Kongress abgegeben.

KONGRESSLEITUNG

Programmteam:
Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner
Forum für Sozialversicherungen und
Soziale Sicherheit
Prof. Dr. h.c. Jürg Krummenacher, Dozent
und Projektleiter Hochschule Luzern –
Wirtschaft
Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka, Professorin
für Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht,
Universität Luzern
Dr. Walter Schmid, Direktor Hochschule
Luzern – Soziale Arbeit

KONTAKT

Kongressleitung:
Prof. Dr. h.c. Jürg Krummenacher
juerg.krummenacher@hslu.ch
T +41 41 228 99 86

Kongressadministration:
Céline Meyer
celine.meyer@hslu.ch
T +41 41 228 99 23

ANFAHRT

Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5,
6006 Luzern

Ab Bahnhof Luzern mit Bus 6 oder 8
Richtung Würzenbach, Haltestelle
Verkehrshaus

KOSTEN

Tagungsbeitrag (inklusive Mittagessen):
CHF 350.–
Studierende: CHF 100.–

ANMELDUNG/ANNULLIERUNGS- BEDINGUNGEN

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmel-
dungen werden in der Reihenfolge ihres
Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss
ist der 31. Oktober 2014.
Online-Anmeldung/PDF-Anmeldeformular:
www.kongressgesellschaftspolitik.ch

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis
zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn
(23. November 2014) bleiben 50% der
Kongresskosten geschuldet. Bei einem
Rückzug der Anmeldung später als
zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn
oder bei Nichterscheinen bleiben 100%
der Kongresskosten geschuldet.

**Immer über aktuelle Veranstaltungen und
neue Angebote informiert sein – schreiben
Sie sich für unsere E-Newsletter ein:**
– Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
und Hochschule Luzern – Wirtschaft:
www.hslu.ch/e-newsletter
– Luzerner Forum: www.luzerner-forum.ch

Medien-Partner:



Anmeldeschluss
31. Oktober 2014

LUZERNER KONGRESS GESELLSCHAFTSPOLITIK

Alterspolitik 2020

DONNERSTAG, 4. DEZEMBER 2014
VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ, LIDOSTRASSE 5, LUZERN

www.kongressgesellschaftspolitik.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz

**LUZERNER
FORUM** für
Sozialversicherungen und
Soziale Sicherheit



DER LUZERNER KONGRESS GESELLSCHAFTSPOLITIK

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik befasst sich mit aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen, die für das Zusammenleben und die Politik eine hohe Relevanz haben. Trägerorganisationen des Kongresses sind die Hochschule Luzern, das Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit sowie die Universität Luzern.

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik will eine Reflexion über das Tagesgeschehen hinaus ermöglichen und den Dialog unter den verschiedenen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft fördern.

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik findet 2014 zum dritten Mal statt.

DER KONGRESS 2014

In den nächsten Jahrzehnten wird sich die Altersstruktur in der Bevölkerung beträchtlich verändern. Das hat vor allem Auswirkungen auf das Verhältnis zwischen Erwerbstätigen und Pensionierten. Kamen im Jahr 2007 fast vier Erwerbstätige auf eine Person im Rentenalter, werden es 2035 noch rund zwei Erwerbstätige sein. Eine Reform der Altersvorsorge ist deshalb unvermeidlich. Im November 2013 hat der Bundesrat eine Strategie für die grösste Rentenreform seit Einführung der AHV in die Vernehmlassung geschickt. Ende 2014 wird der Bundesrat die Botschaft ans Parlament verabschieden.

Wie gross aber ist der Reformbedarf tatsächlich? Wie ausgewogen ist das Reformpaket des Bundesrates? Wie steht die Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern da?

Die veränderte Altersstruktur wird sich jenseits der Fragen der Vorsorge auch auf das Zusammenleben in der Gesellschaft insgesamt auswirken. Die Beziehungen zwischen den Generationen werden sich verändern. Was bedeutet dies für die Gestaltung einer künftigen Alters- und Generationenpolitik? Wie müsste eine altersgerechte Quartier- und Wohnbaupolitik aussehen? Und wie kann das Potenzial der älteren Menschen in Zukunft (noch) besser genutzt werden? Das sind die Fragen, auf die der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik 2014 Antworten geben will.

ZIELPUBLIKUM

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik richtet sich an Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie an Fachpersonen in öffentlichen und privaten Organisationen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene.

PROGRAMM

09.00 Uhr	Eintreffen
09.30 Uhr	Begrüssung Alt-Regierungsrätin Margrit Fischer-Willimann, Präsidentin des Luzerner Forums für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit
09.45 Uhr	Altersvorsorge 2020 – Die Strategie des Bundesrates Jürg Brechbühl, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherungen
10.30 Uhr	Pause
10.50 Uhr	Die Strategie des Bundesrates – ein ausgewogenes Reformpaket? Streitgespräch mit Dr. Daniel Lampart, Sekretariatsleiter und Chefökonom Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB; Prof. Dr. Roland A. Müller, Direktor Schweizerischer Arbeitgeberverband; Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger, Universität Luzern; Etienne J. Verrey, Präsidentin Eidgenössische Kommission für Frauenfragen EKF; Moderation: Prof. Dr. h.c. Jürg Krummenacher, Hochschule Luzern – Wirtschaft
11.35 Uhr	Panels 1. Runde P1: Reformbedarf Zweite Säule Lara Gianinazzi, Bundesamt für Sozialversicherungen, Geschäftsfeld «AHV, Berufliche Vorsorge und EL» P2: Strapazierte Generationensolidarität in Familie und Gesellschaft? Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Universität Bern P3: Altersgerechte Quartierpolitik Prof. Dr. Ulrich Otto, Leiter Careum Forschung, Forschungsinstitut Kalaidos Fachhochschule Departement Gesundheit P4: Wohnen im Alter – neue Ansätze in der Wohnpolitik Dr. Antonia Jann, Geschäftsführerin Age Stiftung P5: Arbeit in der alternden Gesellschaft Prof. Dr. George Sheldon, Universität Basel P6: Innovate – Erfahrungswissen für die Gesellschaft Susanne Müller, Geschäftsführerin innovage.ch
12.35 Uhr	Stehlunch
14.00 Uhr	Panels 2. Runde Die Panels 1 bis 6 werden zweimal durchgeführt, sodass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an zwei Panels teilnehmen kann.
15.00 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Blick über den Tellerrand – Reformen in den OECD-Ländern Prof. Axel Börsch-Supan, Ph.D., Direktor Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München
16.00 Uhr	Wir werden älter. Vielen Dank. Aber wozu? Prof. Dr. rer. pol. Peter Gross, em. Ordinarius für Soziologie an der Universität St. Gallen (HSG), Autor und Publizist
16.30 Uhr	Schlusswort Dr. Walter Schmid, Direktor Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
16.40 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation: Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

Kulturprogramm: Das Kabarettisten-Duo OHNE ROLF begleitet den Kongress mit witzigen und spannenden szenischen Einlagen.

Programmänderungen vorbehalten.

Bitte frankieren

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Céline Meyer
Zentralstrasse 9
Postfach 2940
6002 Luzern